



Ludwig Boltzmann Institut  
für Kriegsfolgen-Forschung  
EIN INSTITUT DES GESCHICHTE-CLUSTERS  
DER LUDWIG BOLTZMANN GESELLSCHAFT  
Graz - Wien - Klagenfurt



Institut für  
Zeitgeschichte  
München-Berlin

  
РОССИЙСКАЯ АКАДЕМИЯ НАУК  
ИНСТИТУТ ВСЕОБЩЕЙ  
ИСТОРИИ



BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG 



THE UNIVERSITY of  
NEW ORLEANS  
CENTER AUSTRIA

COLD WAR STUDIES



HARVARD UNIVERSITY



РОССИЙСКИЙ  
ГОСУДАРСТВЕННЫЙ  
АРХИВ НОВЕЙШЕЙ ИСТОРИИ

**Internationale wissenschaftliche Konferenz**

**Vor 25 Jahren:**

# **Der Krenl und der Fall des Eisernen Vorhangs**

**23.–25. Oktober 2014**

**Diplomatische Akademie Wien  
Favoritenstraße 15a, 1040 Wien**



BOTSCHAFT  
DER RUSSISCHEN FÖDERATION  
IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH



Botschaft  
der Bundesrepublik Deutschland  
Wien



U.S. Embassy Vienna



diplomatische  
akademie wien  
Vienna School of International Studies  
École des Hautes Études Internationales de Vienne



EUROPA  
INTEGRATION  
ÄUSSERES  
BUNDESMINISTERIUM  
REPUBLIK ÖSTERREICH

**18.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung**

**Hans Winkler**

Direktor der Diplomatischen Akademie Wien

**Christian Brunmayr**

Gesandter, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

**Lee A. Brudvig**

Chargé d'Affaires a.i., Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Österreich

**Stefan Krawielicki**

Gesandter der Deutschen Botschaft

**Sergej Netschajew**

Botschafter der Russischen Föderation

**Grußworte von Michail S. Gorbatschow**

(Verlesung)

**Karlheinz Kopf**

Zweiter Präsident des Nationalrates

**Kooperationspartner im wissenschaftlichen Projekt**

**Ulrich Mählert**

Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin

**Viktor Iščenko**

Russische Akademie der Wissenschaften

**Hermann Wentker**

Leiter der Abteilung Berlin des Instituts für Zeitgeschichte, München-Berlin

**Mark Kramer**

Harvard University

**Natalja Tomilina**

Direktorin des Russischen Staatsarchivs für Zeitgeschichte

**Alexander Bezborodov**

Vize-Rektor der Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität

**Keynotes zur Tagung**

**Stefan Karner**

Co-Vorsitzender der Österreichisch-Russischen Historikerkommission

**Freitag, 24. Oktober 2014**

**9.00 Uhr: Wendejahre – Podiumsdiskussion mit:**

**Chair: Stefan Karner**

**Friedrich Bauer** (Österreichischer Botschafter in der BRD)

**Herbert Grubmayr** (Österreichischer Botschafter in der UdSSR)

**Ewald König** (Deutschland-Korrespondent der „Presse“)

**Axel Lebahn** (Moskau-Manager der Deutschen Bank 1980er und 1990er Jahre)

**Jack Matlock** (US-Botschafter in der UdSSR)

**Markus Meckel** (Außenminister der DDR)

**Viktor Mironenko** (Erster ZK-Sekretär des Komsomol)

u. a.

(Funktionen 1989 bzw. 1990)

**10.30 Uhr: Panel 1: Die Sowjetunion unter Michail Gorbatschow**

**Chair: Barbara Stelzl-Marx**

**Stefan Karner**

Das Ende der Planwirtschaft

**Ralf Ahrens** (Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam)

Die Auflösung des Rats für Gegenseitige Wirtschaftshilfe

**Vladislav Zubok** (London School of Economics)

Der außen- und innenpolitische Nexus und die sowjetischen „neuen Denker“ am Ende des Kalten Krieges

**Ol'ga Pavlenko** (Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität)

Die Außenpolitik Gorbatschows vor dem Hintergrund des Zerfalls des sowjetischen Systems

**11.45 Uhr: Kaffeepause**

**12.00 Uhr: Panel 2: Der Kreml und Osteuropa**

**Peter Ruggenthaler** (Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung)

Die Wende 1989 in der Wahrnehmung des Kremls

**Podiumsdiskussion mit:**

**László Borhi** (Indiana University Bloomington/Ungarische Akademie der Wissenschaften)

**Irina Kazarina** (Russisches Staatsarchiv für Zeitgeschichte)

**Anthony Kemp-Welch** (University of East-Anglia)

**Nikita Petrov** (Memorial Moskau)

**Michail Prozumensčikov** (Russisches Staatsarchiv für Zeitgeschichte)

**Manfred Wilke** (Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung)

**13.00 Uhr: Mittagspause**

**14.00 Uhr: Panel 3: Die Wende in Osteuropa**

**Chair: Ol'ga Pavlenko**

**Bogdan Musial** (St. K. Wyszyński-Universität, Warschau)  
Die Rolle der Sowjetunion auf dem Weg zu freien Wahlen in Polen

**Csaba Békés** (Ungarische Akademie der Wissenschaften)  
Ungarn – Der Vorreiter der Reformpolitik im Ostblock?

**Iskra Baeva** (K. Ochrid-Universität, Sofia)  
Der lange Weg der Systemtransformation in Bulgarien

**Oldřich Tůma** (Tschechische Akademie der Wissenschaften)  
Die Samtene Revolution und das Ende des Kommunismus in der Tschechoslowakei

**Dennis Deletant** (Georgetown University, Washington)  
Rumänien und das Ende von Ceaușescus Herrschaft

**Nadia Boyadjieva** (Universität Plovdiv)  
Der Anfang vom Ende Jugoslawiens

**16.00 Uhr: Kaffeepause**

**16.30 Uhr: Panel 4: Die Politik Gorbatschows und Deutschland:**

**Intentionen und Ergebnisse**

**Chair: Manfred Wilke**

**Hermann Wentker** (Institut für Zeitgeschichte, München-Berlin)  
Helmut Kohl und Michail Gorbatschow

**Podiumsdiskussion mit:**

**Klaus Larres** (Chapel Hill)

**Axel Lebahn** (Strategischer Russlandberater. Vormalig Deutsche Bank)

**Manfred Wilke** (Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung)

**Vladislav Zubok** (London School of Economics)

**17.45 Uhr: Panel 5: Auf dem Weg zum neuen Europa**

**Chair: Günter Bischof**

**Klaus Larres** (Chapel Hill)  
Großbritannien unter Margaret Thatcher

**Christian Wenkel** (Deutsches Historisches Institut, Paris)  
Mitterrand und die europäische Einheit

**Silvio Pons** (Universität Rom)  
Der Eurokommunismus

**18.45 Uhr: Schlussworte**

**9.00 Uhr: Panel 6: Das Ende der bipolaren Welt**

**Chair: Viktor Iščenko**

**Günter Bischof** (University of New Orleans)

Die Beschleunigung der Geschichte: Reagan, Bush und das Ende des Kalten Krieges

**Vojtech Mastny**

Eine neue Sicherheitsordnung für Osteuropa nach dem Ende des Kalten Krieges

**Mary Sarotte** (Harvard University)

Ein gebrochenes Versprechen? Washington, Moskau, Bonn und der Anfang der NATO-Osterweiterung, 1989–1990

**Wolfgang Mueller** (Österreichische Akademie der Wissenschaften)

„La Russie ne boude pas; elle se recueille“: Russland zwischen Bipolarität und Multipolarität

**Michail Prozumensščikov** (Russisches Staatsarchiv für Zeitgeschichte)

Der chinesische Weg

**10.30 Uhr: Kaffeepause**

**11.00 Uhr: Panel 7: Der Zerfall der Sowjetunion**

**Chair: Mark Kramer**

**Jamil Hasanli** (Baku)

Die Nationalitätenkonflikte im Kaukasus

**Magnus Ilmjärv** (Universität Tallinn)

Die baltischen Staaten 1985–1989

**Serhii Plokhii** (Harvard University)

Der Weg der Ukraine in die Unabhängigkeit

**Alexander Bezborodov** (Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität)

Die Rolle Russlands 1991

**12.30 Uhr: Mittagspause**

## 13.30 Uhr: Panel 8: Geheimdienste und Armee

**Chair: Harald Knoll**

**Vasilij Christoforov** (Zentralarchiv des FSB)  
Der sowjetische Abzug aus Afghanistan

**Philipp Lesiak** (Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung)  
Die Rolle der Sicherheitsorgane 1989

**Valerij Vartanov** (Moskau)  
Der Abzug der Sowjetischen Armee aus Mittelost- und Osteuropa

**Siegfried Beer** (Universität Graz)  
Die CIA und 1989/91

14.45 Uhr: Kaffeepause

## 15.15 Uhr: Panel 9: Die Neutralen

**Chair: Peter Ruggenthaler**

**Magdolna Baráth** (Archiv der Ungarischen Staatssicherheit)  
Neutralität als Vorbild für Ungarn?

**Helmut Wohnout** (Vogelsang-Institut, Wien)  
Die österreichische Außenpolitik in den Wendejahren

**Juhana Aunesluoma** (Universität Helsinki)  
Die Neubewertung der finnischen Neutralität in den Wendejahren

**Aryo Makko** (Universität Stockholm)  
Schweden – Von der Neutralität zur “Pax Americana”

## Diskussion

16.30 Uhr: **Mark Kramer** (Harvard University)  
Closing keynote

17.00 Uhr: **Stefan Karner (Schlussworte)**

### Veranstalter:

Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung  
Institut für Zeitgeschichte, München-Berlin  
Russische Akademie der Wissenschaften  
Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität  
Österreichisch-Russische Historikerkommission  
Harvard University  
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Center Austria, University of New Orleans  
Russisches Staatsarchiv für Zeitgeschichte  
Botschaft der Russischen Föderation  
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland  
Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika  
Diplomatische Akademie Wien  
Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen  
Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten  
Universität Graz  
Verein zur Förderung der Forschung von Folgen nach Konflikten und Kriegen

**Eintritt frei – Anmeldung unter: [bik-graz@bik.ac.at](mailto:bik-graz@bik.ac.at) – Tel.: 0316/82 25 000**